

Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing

Veranstaltungen Herbst/Winter 2016/2017

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Schamanismus und Christentum

Schamanen gelten als Heiler, als Vermittler zur Geisterwelt und zu den Ahnen. Ihnen werden magische Fähigkeiten zugesprochen. Bekannt ist Schamanismus etwa in Sibirien oder bei den Indianern. In neuerer Zeit hat sich das Phänomen zwischen Bewusstseinstechnik und Heilritual weltweit verbreitet. Auch in Deutschland begeben sich Menschen in die Hände von Schamanen. Nicht selten ruft dies Reaktionen zwischen neugieriger Faszination und heftiger Ablehnung hervor. Einer, der sich wissenschaftlich und auch persönlich mit dem Thema Schamanismus auseinandergesetzt hat, ist Dr. Haringke Fugmann, Privatdozent für Praktische Theologie. Der Kirchenrat aus Bayreuth, der in Papua-Neuguinea aufgewachsen ist, ist Beauftragter der evangelischen Landeskirche für religiöse und geistige Strömungen. Seine Arbeit stellt er unter das Paulus-Wort: „Prüft alles und das Gute behaltet.“ Haringke Fugmann, Jahrgang 1972, sieht sich selbst als Testperson, um herauszufinden, was Sache ist – und die jeweiligen Phänomene in Beziehung zu seinem christlichen Glauben zu setzen. An seinen Erkenntnissen über Schamanismus wird er uns an diesem – sicherlich spannenden – Abend teilhaben lassen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Lorenz in Hof (Lorenzstraße 47, gegenüber der St.-Lorenz-Kirche). Der Eintritt ist frei.

Kursbeginn Donnerstag, 27. Oktober 2015

Die Kunst der Stille - Einführung in die kontemplative Meditation

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir den Einführungskurs „Die Kunst der Stille“ ein weiteres Mal an. Nach innerer Ruhe und Frieden sehnen sich viele. Äußere Hektik und ständig kreisende Gedanken stehen dem im Wege. Nur wenige wissen, dass es eine uralte christliche Gebetsform gibt, die Kontemplation. Diese Kunst der Stille, die den Weg nach innen weist, bietet wertvolle Hilfen im Alltag. Wer im Hier und Jetzt aus seinen inneren Quellen schöpft, lebt intensiver. Ziel des sechsteiligen Abendkurses ist es, Zeiten der meditativen Stille in den Alltag zu integrieren. Kursleiterin ist Karin Baltruschat. Die 55-Jährige hat Theologie studiert und ist als geistliche Begleiterin tätig. Sie ist Schülerin des weltweit bekannten Jesuiten und Kontemplationslehrers Franz Jalics.

Kursgebühr 50 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl

Termine: jeweils donnerstags 19.30 Uhr, sechs Abende: 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember 2016,

Veranstalter: Gemeinde St. Lorenz und Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing

Anmeldungen bis spätestens **14. Oktober 2016** bei Karin Baltruschat, baltruschatkarin@gmail.com, Telefon 09254/953565

Montag, 31. Oktober (Reformationstag) 2016

Exkursion nach Annaberg-Buchholz in die Manufaktur der Träume

Der Ausflug des Hofer Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing am Reformationstag ist Tradition: Diesmal geht es nach Annaberg-Buchholz ins Erzgebirge. Nach dem Gottesdienst-Besuch in der Martin-Luther-Kirche besteht die Möglichkeit, sich in einem der vielen Gaststätten oder Cafés am Marktplatz zu stärken. Im Anschluss besuchen wir die prächtige St.-Annen-Kirche mit ihrem berühmten Bergaltar und einer steinernen Bilderbibel (mit Führung). Wer gut zu Fuß ist, kann den Kirchturm besteigen und den herrlichen Blick über die Stadt und das Erzgebirge genießen. Ein weiteres Highlight wartet in der Manufaktur der Träume auf die Teilnehmer. Das Museum beherbergt wahre Schätze der erzgebirgischen Volkskunst, die die Herzen von jung und alt höherschlagen lässt. Nach einer kurzen Einführung ist Gelegenheit, die wunderbare Sammlung zu besichtigen.

Kosten: 38 Euro pro Person, inklusive Busfahrt, Eintritt und Führungen, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldungen bis spätestens 10. Oktober 2016 bei Runhild Laubmann, Telefon 09281/93200 oder per E-Mail Runhild.Laubmann@t-online.de

Mittwoch, 23. November 2016

Eine Spiritualität für das 21. Jahrhundert

Die Suche vieler Menschen nach persönlicher spiritueller Erfahrung und nach einer zukunftsfähigen Lebensweise, die von einer spirituellen Haltung getragen wird, hat auch zu einem Wiederentdecken der Tradition christlicher Mystik geführt. Doch finden wir bei mittelalterlichen Mystikern wie Meister Eckhart Antworten für die existentiellen Fragen unserer Zeit? Was braucht es, um im 21. Jahrhundert eine zeitgemäße Spiritualität leben zu können? Unser Referent Helmut Hof beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit spirituellen und religiösen Fragen. Er hat Philosophie, Psychologie und Theologie in Bamberg studiert und leitet seit 1991 die Katholischen Bildungswerke in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Lorenz in Hof. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 18. Januar 2017

Der Mensch ist mehr als die Summe seine Krankheiten

Einblicke in die anthroposophische Medizin

Die anthroposophische Medizin findet zunehmend Eingang auch in schulmedizinische Behandlungen. Ihre Wirksamkeit ist durch zahlreiche Studien untermauert. Dr. Johannes Wilkens, Ärztlicher Direktor der Alexander-von-Humboldt-Klinik in Bad Steben, gibt anhand von Beispielen Einblicke in die

Wirkungsweise und die Möglichkeiten dieser Komplementärmedizin. Wilkens ist Schulmediziner, Homöopath, anthroposophischer Arzt, Buchautor und Theologe. Er praktiziert in Hof und Bad Steben und ist europaweit gefragter Referent in Sachen Naturheilkunde und integrativer Medizin.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Lorenz in Hof (Lorenzstraße 47), Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 10. Februar 2017 (Achtung, Veranstaltungsort Münch-Ferber-Villa)

Philosophische Impulse für ein gelingendes Leben: Gelassenheit (Vortrag)

Je stressiger unser Leben ist, desto mehr sehnen wir uns nach Entspannung. Die Suche nach mehr Gelassenheit galt bereits in den philosophischen Schulen der griechischen Antike als *das große Lebensziel*. Welche Mittel und Wege dort ersonnen wurden, um dieses Lebensziel zu erreichen und wie diese uns heute noch helfen können, gelassener zu werden, wird Katharina Ceming den Besuchern kenntnisreich, unterhaltsam und allgemein verständlich näherbringen.

Prof. Katharina Ceming ist Theologin, Philosophin und Buchautorin. Im Lauf ihrer jahrelangen Lehrtätigkeit hat sie bereits die unterschiedlichsten Personen- und Altersgruppen für philosophische und spirituelle Fragen begeistert.

Die gemeinsame Veranstaltung des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing und der Volkshochschule im Landkreis Hof findet am **Freitag, dem 10. Februar, um 19.30 Uhr, im Pavillon der Münch-Ferber-Villa in Hof (Münch-Ferber-Straße 1) statt. Eintritt 10 Euro.**

Samstag, 11. Februar 2017 (Veranstaltungsort Gemeindehaus St. Lorenz)

Ab in die Wüste – Die Spiritualität der Wüstenväter (Workshop)

Die Wurzeln der christlichen Spiritualität liegen in der Wüste Ägyptens. Die praktischen Weisheiten aus der Wüste bieten auch heute noch wertvolle Anhaltspunkte auf dem Weg zu einem geglückten Leben. Seminarleiterin Prof. Katharina Ceming wird die Vorstellungen und Ideen aus dem 3. und 4. Jahrhundert in unsere Denksysteme übersetzen. Ziel der Wüstenväter, war es, offen zu sein für Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis. Anhand kurzer Texte werden die Teilnehmer mit dem Denken und der Lebenswelt der Wüstenväter vertraut (mit praktischen Übungen).

Katharina Ceming ist außerplanmäßige Professorin an der Universität Augsburg. Die Theologin und Philosophin hat mehrere Bücher verfasst, unter anderem eines über die Wüstenväter: „Ab in die Wüste - Mut zur Selbsterkenntnis“.

Der Workshop ist eine **gemeinsame Veranstaltung** des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing und der Volkshochschule im Landkreis Hof.

Teilnahmegebühr: 50 Euro, begrenzte Platzzahl. Dauer: 10 bis 17 Uhr (mit Mittagspause).

Für Seminarteilnehmer ist der Eintritt zum Vortrag am Vortag (Philosophische Impulse für ein gelingendes Leben - „Gelassenheit“) **frei**.

Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Lorenz in Hof

Anmeldungen erforderlich bis spätestens 1. Februar 2017 bei Runhild Laubmann,

Telefon [09281/93200](tel:09281/93200) oder per E-Mail Runhild.Laubmann@t-online.de oder bei der VHS im Landkreis Hof, E-Mail info@vhs-landkreis-hof.de, [Telefon 09281/71450](tel:09281/71450)

Mittwoch, 8. März 2017 (Veranstaltungsort: Katholisches Gemeindehaus St. Konrad)

Mit Luther gegen Luther. Ökumenisch für eine solidarische Welt

Ein katholischer Theologe wirft im Jahr des Reformationsjubiläums einen Blick auf den Mann, der vor 500 Jahren die Welt verändert hat: Martin Luther. Unter dem Titel "Mit Luther gegen Luther. Ökumenisch für eine solidarische Welt" lädt der Tübinger Professor Ottmar Fuchs die Besucher ein, ausgehend von Martin Luthers „Vertrauen in Gottes gnadenreiches Wort die Kraft zu einer zwischenmenschlichen Solidarität zu finden“, und einen Blick zu werfen auf jene „andere Reformation“ in der Ökumene der Kirchen. Der Professor für praktische Theologie an der Universität Tübingen ist Autor des kürzlich erschienenen Buches "Die andere Reformation". Die **gemeinsame Veranstaltung** des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing mit der Katholischen Erwachsenenbildung Hof-Bayreuth und der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila beginnt um 19.30 Uhr im **katholischen Gemeindehaus St. Konrad**, Eingang Ernst-Reuter-Straße.

Samstag, 18. März 2017

Vom Konflikt zur Kooperation - Gewaltfreie Kommunikation (Workshop)

Wer kennt das nicht: Mitten im schönsten Gespräch mit dem oder der Liebsten gibt es plötzlich Knatsch. Auch unter Freunden ist die Kommunikation nicht immer einfach, geschweige denn mit den Kollegen oder dem Chef. Ohne es zu wollen, haben unsere Worte beim anderen Verletzungen verursacht – oder wir selbst fühlen uns getroffen und reagieren entsprechend. Das Gute daran: Gewaltfreie Kommunikation (GFK) lässt sich lernen. Sie hilft, dem jeweiligen Gegenüber mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen und sich gleichzeitig klar und ehrlich auszudrücken. Laureen Koch, ausgebildete GFK-Trainerin aus München, bringt die Teilnehmer dem Ziel näher, Gefühle und Bedürfnisse zu artikulieren, ohne den Gesprächspartner zu beschuldigen, zu bewerten oder zu kritisieren. Der Workshop nach dem Konzept des amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg soll [Menschen](#) ermöglichen, so miteinander umzugehen, dass der Kommunikationsfluss zu mehr [Vertrauen](#) und [Freude](#) am Leben führt.

Kosten: 48 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl; Dauer: 10 bis 17 Uhr (mit Mittagspause)

Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Lorenz

Anmeldungen bis spätestens 4. März 2017 bei Runhild Laubmann,

Telefon [09281/93200](tel:0928193200) oder per E-Mail Runhild.Laubmann@t-online.de

Das Seminar ist eine **gemeinsame Veranstaltung** des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing und der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila.